

Der Weg zum Klimaschutzkonzept der Hansestadt Stralsund



HANSESTADT STRALSUND





Bürgerschaftsbeschluss Nr. 2007-IV-08-0832:

- Erstellung Klimaschutzkonzept zum nachhaltigen Klimaschutz und zur Emissionsminderung
 - Klimaschutz als kommunale Aufgabe
 - Konkrete Klimaschutzziele
 - Kurzfristige Umsetzung von Sofortmaßnahmen
 - CO2-Bilanz und Emissionsbericht
- Prioritätenliste mit Sofortmaßnahmen für kommunale Gebäude
- Berücksichtigung aller relevanten Bereiche

=> Klimaschutz als kommunale Aufgabe verankern



Bestandsaufnahme:

Akteure
Handlungsfelder
Ist-Bilanz



Klimaschutzziele
Maßnahmen und Instrumente



Klimaschutzkonzept



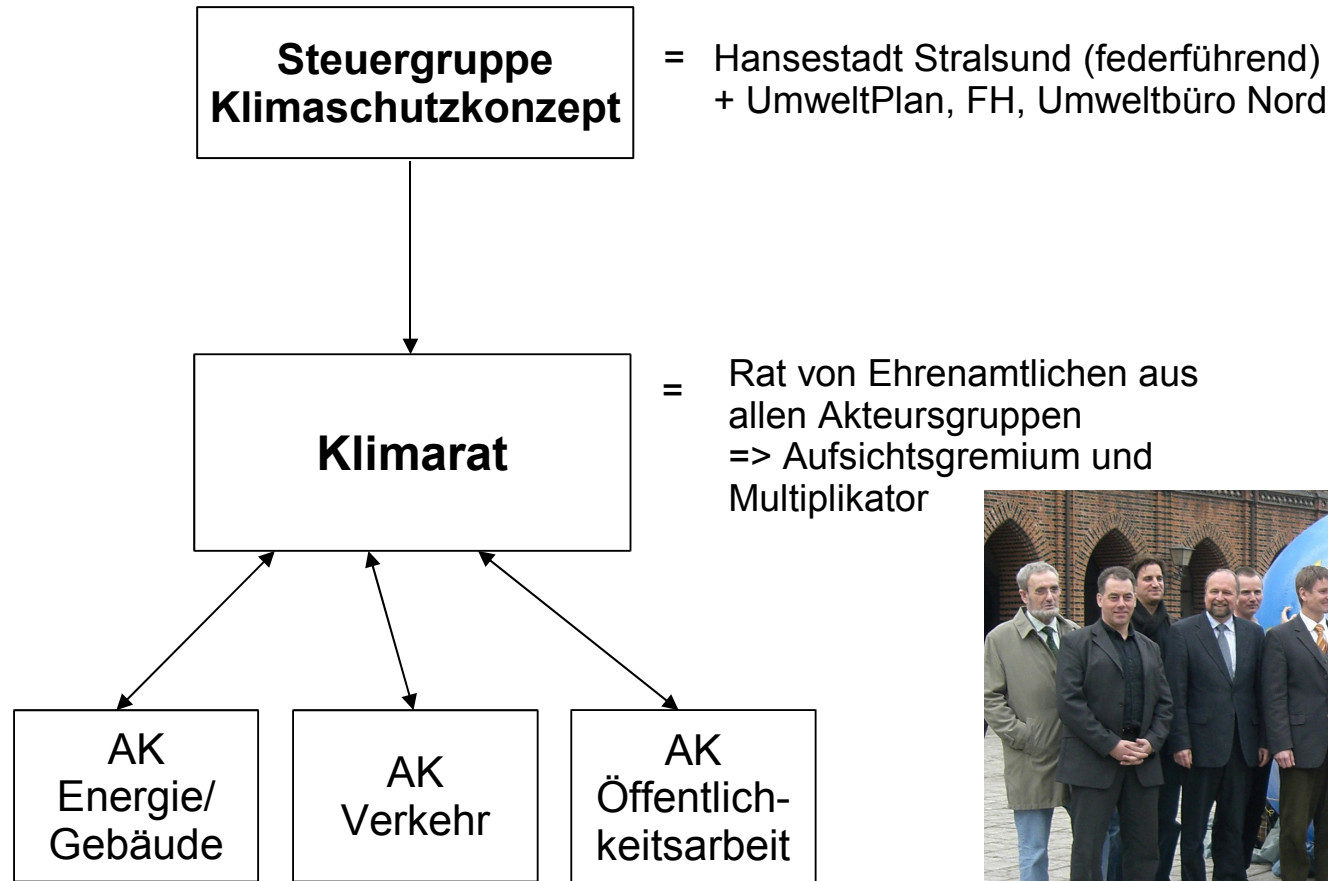
Umsetzung

=> Methodisch vorgehen:

1. IST
2. Ziele
3. Sofortmaßnahmen
4. Systematisches Konzept



Organisationsform der Klimaschutzarbeit



=> Unterstützung durch Verwaltungsspitze einholen

=> externe Akteure einbeziehen

Erstellung des integrierten Klimaschutzkonzeptes



Projektlaufzeit: 01.11.2009 – 31.10.2010

Gefördert mit Mitteln aus der BMU-Klimaschutzinitiative

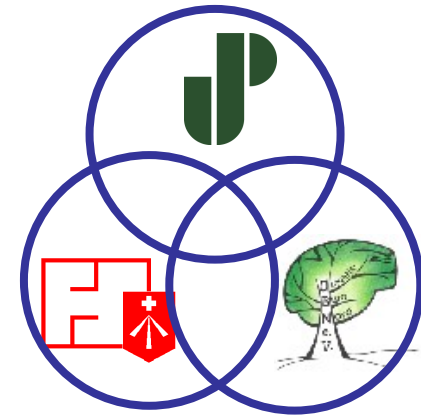


ARGE Klimaschutzkonzept:

UmweltPlan GmbH Stralsund

Fachhochschule Stralsund / Institut für Energie und Umwelt

Umweltbüro Nord e.V.



=> Begleitende und fachbereichs-
übergreifende Unterstützung einholen

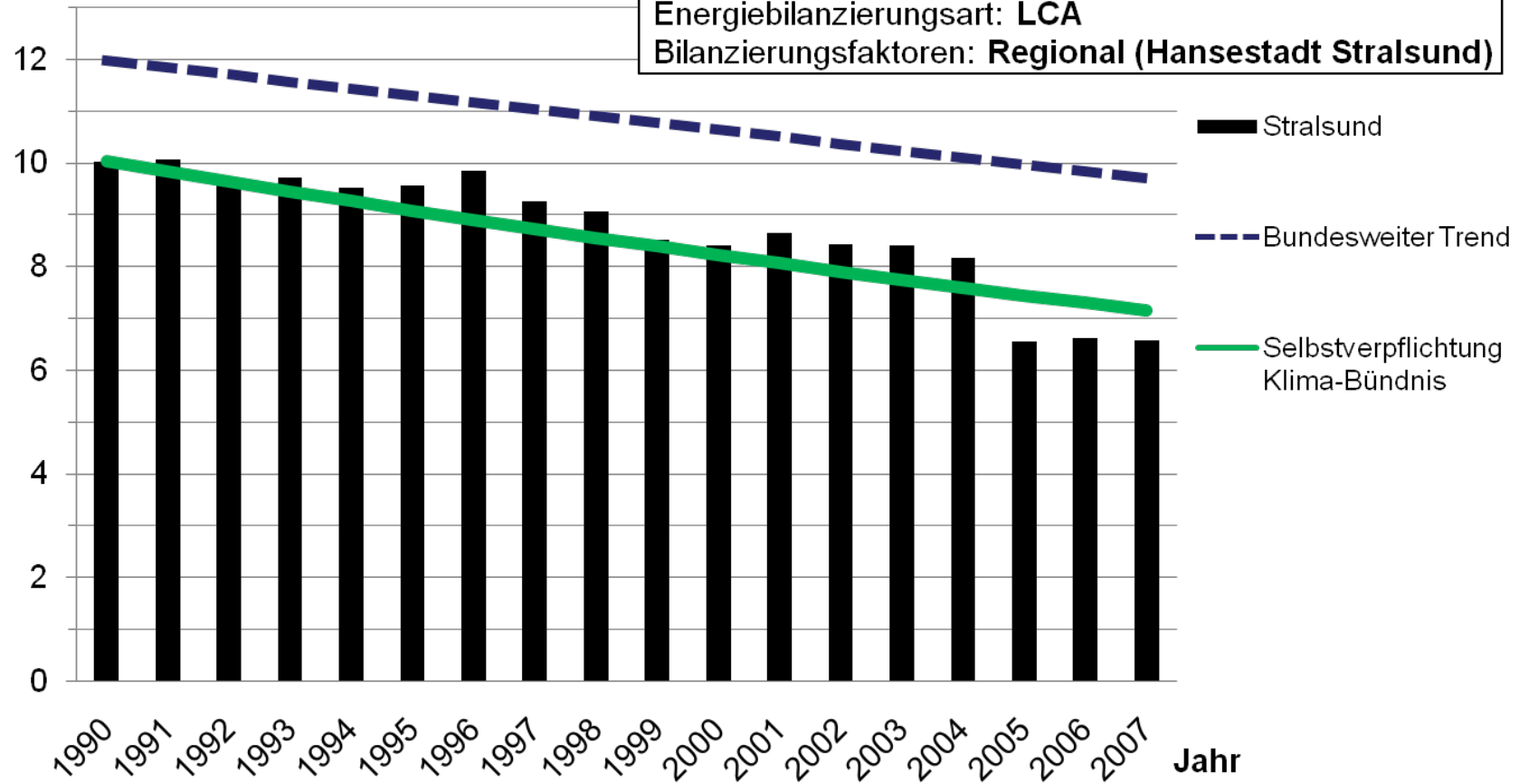
=> Finanzierungsmöglichkeit über
Fördermittel nutzen



Energie- und CO₂-Bilanz

CO₂ pro Einw.
und Jahr [t/EW·a]

Daten: CO₂-Gesamt pro Einwohner und Jahr
Bilanzierungsgröße: CO₂
Energiebilanzierungsart: LCA
Bilanzierungsfaktoren: Regional (Hansestadt Stralsund)



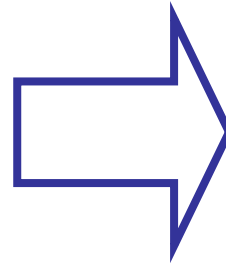
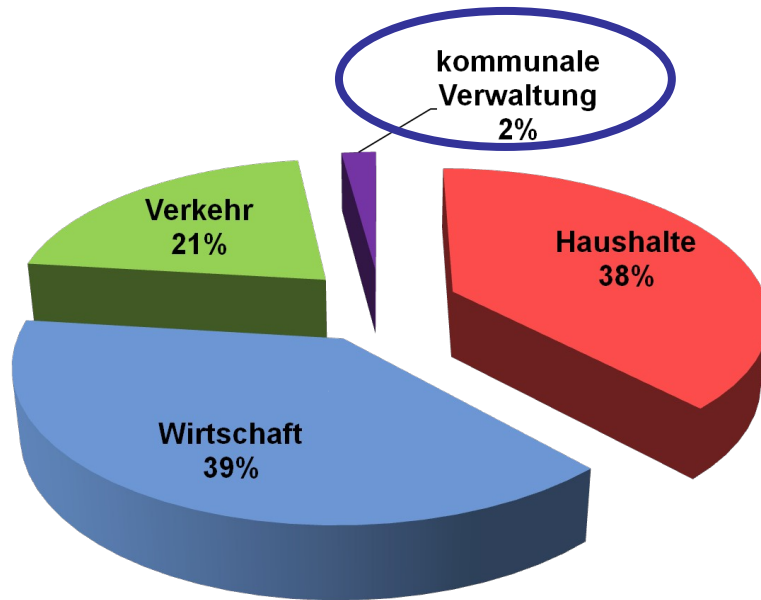
=> CO₂-Bilanz als Controlling- und Monitoringinstrument nutzen

=> Empfehlung: EcoRegion



Motivation für kommunales Klimaschutzengagement

Emissionsanteile nach Sektoren:



=> Rolle der Kommune als Berater, Multiplikator und Vorbild herausstellen



Das integrierte Klimaschutzkonzept der Hansestadt Stralsund



Klimaschutz-Maßnahmenblatt für die Hansestadt Stralsund	
Sektor: Öffentlichkeitsarbeit	Klimaschutz-Manager
Klimaschutz-Maßnahmen	Maßnahmen -Nr.: Ö-1
Sektor: Öffentlichkeitsarbeit	<p>Kurzbeschreibung/Ziel Der Klimaschutz-Manager nimmt eine beratende Begleitung bei der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes wahr. Als zentraler Ansprechpartner fungiert er innerhalb der Verwaltung und gegenüber den beteiligten externen Akteuren. Zu den Aufgaben des Klimaschutz-Managers gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> • fachliche und organisatorische Unterstützung bei der Vorbereitung, Planung und Umsetzung von Klimaschutzprojekten, • Entwicklung von Finanzierungsplänen, Einwerbung von Fördermitteln, • Erfassung und Auswertung klimaschutzrelevanter Daten inkl. Fortschreibung der Energie- und CO₂-Bilanz, • Einbindung des Klimarats, Netzwerkbildung mit weiteren Akteuren, • Koordination der Öffentlichkeitsarbeit, • regelmäßige Berichterstattung (Klimaschutzbericht) sowie Informationsveranstaltungen und Schulungen. <p>Das Management des gesamten Klimaschutzprozesses ist zu gewährleisten.</p>
Zeitraum für die Durchführung Realisierung voraussichtlich	<p>Energieverbrauchs- und CO₂-Minderungspotenzial Diese Maßnahme wirkt unterstützend für andere Maßnahmen bzw. ermöglicht erst deren Realisierung. Sie hat damit <i>kein eigenes</i> Minderungspotenzial.</p>
Akteur/e Stadtverwaltung, Bürgerschaft Zielgruppe/n alle lokalen Akteure (Bürger)	<p>Wirtschaftliche Aspekte Die Personalkosten für eine volle Planstelle betragen nach TVöD etwa 40.000 € pro Jahr. Erfahrungen anderer Kommunen zeigen, dass durch die angeschobenen Maßnahmen für die Kommune (Nutzerinformation, Energiesparwettbewerbe, etc.) Kosteneinsparungen in mindestens derselben Höhe erzielt werden können. Außerdem wird durch die Umsetzung von Klimaschutzprojekten der externen Akteure die regionale Wertschöpfung gefördert. Die Einrichtung der Stelle eines kommunalen Klimaschutz-Managers kann durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) gefördert werden (2010: 80 % der Personal- und Sachkosten für 3 Jahre, Fortführung des Programms für 2011 geplant).</p>
Handlungsschritt/e • Beschluss zum Umsetzen Bürgerschaft • Beantragung von Fördermitteln Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes Klimaschutzinitiative des Bürgers • Stellenbesetzungsverfahren	
Bemerkung/en Eine Vielzahl gesellschaftlicher Kräfte gewonnen werden, da der Klimaschutzprozess und die Bürgerschaft die aufgezeigten Maßnahmen wirksam umgesetzt werden können. Die Managerrolle im Klimaschutzkonzept ist eine wichtige Rolle im Klimaschutzkonzept der Hansestadt Stralsund.	

Inhalt:

- Energie- und CO₂-Bilanz, Handlungsfelder
- Minderungsziele
- Szenarien
- 36 konkrete Maßnahmen zur Emissionsminderung

Zweistufiges & partizipatives Verfahren:

8. Identifizierung geeigneter Maßnahmen, Bewertung der Übertragbarkeit auf Stralsund
9. Konkretisierung der besten Maßnahmen

=> Maßnahmenvorschläge konkretisieren

=> aufzeigen: Emissionseffekt, Wirtschaftlichkeit, Wertschöpfung



Bürgerschaftsbeschluss Nr. 2011-V-03-0448:

- Klimaschutz als wichtiges Handlungsziel für Stralsund
Ziel: Emissionsminderung -10% alle 5 Jahre
- Handlungskatalog prioritärer Maßnahmen
- Einstellung eines Klimaschutzmanagers
unter Einwerbung von Fördermitteln

=> die Aufgabe Klimaschutz organisatorisch,
personell und finanziell sichern

Fördermittelantrag “Klimaschutzmanager für die Hansestadt Stralsund”

- eingereicht im März 2011

Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen:

- z.Z. vor allem über die Arbeitskreise (Öffentlichkeitsarbeit),
zukünftig koordiniert durch den Klimaschutzmanager

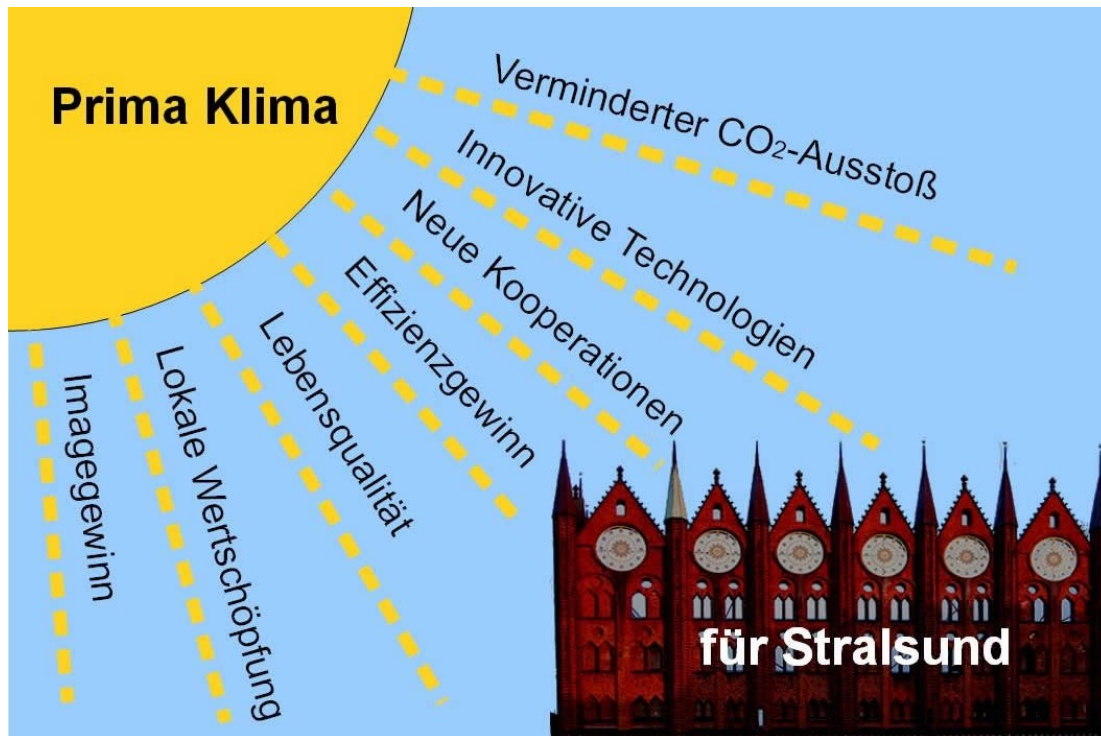
Erfolgsfaktoren für die kommunale Klimaschutzarbeit



- => Klimaschutz als kommunale Aufgabe
- => Unterstützung durch Verwaltungsspitze
- => personelle und finanzielle Sicherung
- => Einbeziehung externer Akteure,
Öffentlichkeitsarbeit
- => Fachbereichsübergreifende Begleitung
- => Finanzierung über Fördermittel
- => Methodik: erst das Ziel, dann der Weg
- => CO₂-Bilanz als Monitoringinstrument
- => konkrete Maßnahmen mit Gesamtwirtschaftlichkeit
- => Gesamtsinnhaftigkeit des Engagements
- => interkommunaler Austausch



Kontakt



Hansestadt Stralsund
Der Oberbürgermeister

Katrin Fischbeck
Projektkoordinatorin

Amt für Wirtschaftsförderung
und Stadtmarketing
Ossenreyerstr. 1
18439 Stralsund
www.stralsund.de

Tel.: 03831 - 252 756
Fax: 03831 - 252 52 720
Mobil: 0151 - 163 447 60
E-Mail: KFischbeck@stralsund.de